

Cloppenburg, den 11.11.2015

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Beratung</b>
Verkehrsausschuss	24.11.2015	öffentlich
Kreisausschuss	08.12.2015	nicht öffentlich

**Behandlung: öffentlich**

**Tagesordnungspunkt**

**Bericht über die Aktion "Schwarze Männer"**

**Sachverhalt:**

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 18.10.2012 beschlossen, dem Antrag auf Anschaffung von 6 Paaren des „Schwarzen Mannes“ stattzugeben.

Die „Schwarzen Männer“ wurden in Bereichen von Bundes-, Landes- und Kreisstrassen an Gefahrenstellen von schweren Verkehrsunfällen aufgestellt, um die Verkehrsteilnehmer anzuhalten, rücksichtsvoller zu fahren.

Begleitend wurden mittels Zählpfosten die Durchschnittsgeschwindigkeiten auf den Streckenabschnitten 1 Monat lang vor der Aufstellung, 1 Monat lang während der Aufstellung und 1 Monat lang nach dem Abbau der „Schwarzen Männer“ gemessen.

Von den ursprünglich 6 Paaren der „Schwarzen Männer“ ist noch 1 Paar intakt. Die anderen wurden zerstört bzw. entwendet; entsprechende Anzeigen wurden erstattet. Seitens der Polizei wurde die Verwaltung mehrmals darauf hingewiesen, dass sich Verkehrsteilnehmer gemeldet hätten, die sich während der Dunkelheit beim Anblick der „Schwarzen Männer“ erschrocken hätten.

Die Aktion „Schwarze Männer“ konnte ordnungsgemäß wie vorstehend beschrieben an 3 Standorten umgesetzt werden:

- B 72 zwischen Varrelbusch und Petersfeld
- L 836 zwischen Peheim und Vrees (Kreisgrenze)
- K 358 zwischen Essen und Löningen in Neuenbunnen.

Die als Anlage beigefügten Auswertungen der Messergebnisse zeigen auf, dass die Durchschnittsgeschwindigkeiten im Vergleich vor der Aufstellung und während der Aufstellung nur geringfügig niedriger sind und sich im Vergleich vor der Aufstellung und nach dem Abbau sogar noch geringfügig erhöht haben. Seitens der Verwaltung wird eine Fortführung der Aktion aus den genannten Gründen nicht für sinnvoll erachtet.

**Anlagenverzeichnis:**

Auswertungsvergleich B 72  
Auswertungsvergleich L 836  
Auswertungsvergleich K 358